

**Rede zum Haushaltsplan 2017
der Gemeinde Neckartenzlingen
am 07.03.2017**



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, verehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Vertreter der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Haushaltsjahr 2017 beginnt mit einem Großprojekt. Unsere neue Geh- und Radwegbrücke über den Neckar wird in den nächsten Tagen angeliefert und montiert. Umsetzbar wurde dieses Projekt dank zweier Bezuschussungen. Es freut uns, dass dieses Bauprojekt in den kommenden Wochen abgeschlossen werden kann, auch wenn die Kosten nun deutlich über der ersten Kostenschätzung liegen.

Unsere beiden Gewässer beschäftigen uns auch im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2017. So muss der Hochwasserschutz an der Erms nun dringend angegangen und parallel dazu die angestrebte Flurneuerung weiterverfolgt werden, um bei Starkregenereignissen schnellstmöglich eine Sicherung des Hanges an der Ermsstraße gewährleisten zu können.

Ein weiteres Großprojekt läuft ebenfalls bereits auf Hochtouren. Aufgrund der in die Jahre gekommenen Bausubstanz befindet sich der Kindergarten Alemannenstraße inmitten einer Generalsanierung. Die dort laufenden Arbeiten können noch vor den Sommerferien abgeschlossen werden und die Kinder können wieder in ihre gewohnte und angemessene Umgebung zurückkehren.

Des Weiteren wird uns in diesem sowie in den kommenden Jahren unser Schulzentrum beschäftigen. Es hat uns sehr gefreut, dass unter unserer neuen Bürgermeisterin bereits erste Gespräche mit den Schüler entsendenden Gemeinden stattgefunden haben. Allerdings muss das Thema Brandschutz losgelöst von der weiteren Planung angegangen werden, ebenso der Bau einer neuen Sporthalle. Diese beiden Maßnahmen haben nach unserem Dafürhalten höchste Priorität.

Ein weiteres großes Thema im laufenden Jahr ist nach wie vor die Flüchtlingsunterbringung, die bereits im Vorfeld hohe Wellen geschlagen hat. Nachdem das Landratsamt aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen von einer Erstunterbringung in Neckartenzlingen abgerückt ist, steht nun fest, dass die Zahl derer, die zur Zweitunterbringung nach Neckartenzlingen kommen, steigen wird. Nach heutigem Stand reichen die Kapazitäten des neu entstehenden Wohnheimes in der Metzingerstraße nach wie vor aus. Auf weitere Entwicklungen werden wir entsprechend reagieren müssen. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um den vielen freiwilligen Helfern zu danken, die bereits seit über einem Jahr vorbereitende Maßnahmen zur Aufnahme von Flüchtlingen in unserem Ort treffen.

Alles in allem werden in Neckartenzlingen in diesem wie in den nächsten Jahren einige größere Ausgaben anstehen. Um deren Finanzierung gewährleisten zu können und auch in Zukunft noch Handlungsspielraum für weitere Projekte zu haben, sollten wir die Planung zur Erschließung des Gebietes Weidach weiter vorantreiben.

Abschließend bedanken wir uns bei der Verwaltung, besonders bei Ihnen Herr Castro für die mühevollen Erarbeitung des Haushalts, dem wir so zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Junge Liste Neckartenzlingen